

okay-news / Integration in Vorarlberg, Nr. 2 (Juli 2003)

Impressum: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Rechtsträger: Verein Aktion Mitarbeit)

Inhalt:

- + Grosses Interesse an den beiden Workshops: „okay. zusammen wohnen“ und „okay. zusammen planen“
- + Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse der internationalen Bildungsstudie PISA, betreffend Migrantenkinder und Jugendliche in Österreich
- + Förderung von Integrationsprojekten im Jugendbereich durch das Land Vorarlberg
- + Lehrgang „Interkulturelle Arbeit“ im Bildungshaus Batschuns auf Herbst 2003 verschoben
- + Berufsinformation Dornbirn (bifo) startet neues Projekt: Kompetenzzentrum und Bildungsinformation für bildungsbenachteiligte Personengruppen, insbesondere MigrantInnen
- + Neues Internetportal des ICMPD informiert umfassend über Integrationsakteure und -angebote in Österreich
- + Neue Homepage der Stadt St. Gallen informiert über Integrationsaktivitäten in St. Gallen
- + Symposium: „Kindheit, Trauma, Gefühle: Wege der Heilung“
- + Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema „Integration“ an der Sozialakademie Bregenz
- + „Migration“: Ausstellung, Lehrerfortbildung und Symposium im Kunstmuseum Liechtenstein
- + „Ethno am See“: 1. Internationales Musik Kultur Festival in Rorschach

-----  
Großes Interesse an den beiden Workshops: „okay. zusammen wohnen“ und „okay. zusammen planen“  
-----

Die workshop-Reihe "Integration in den Gemeinden" der Projektstelle startete am 27. März 2003 mit dem workshop "okay. zusammen wohnen" zum Themenbereich "Wohnen und Integration". Am 26. Mai folgte die zweite Veranstaltung "okay. zusammen planen", die sich mit kommunalen Leitbildern als Instrumenten der Planung von Integrationspolitik beschäftigte. Mehr als 100 TeilnehmerInnen haben an diesen beiden Veranstaltungen teilgenommen.

Die workshop-Reihe greift Themen auf, die sich in den Städten und Gemeinden Vorarlbergs in Bezug auf Integration stellen und eine überlokale Herangehens- und Vorgehensweise sinnvoll erscheinen lassen. Die Ergebnisse der Diskussionen und Arbeitsgruppen werden von der Projektstelle aufgearbeitet und in Form von Ergebnispapieren an die TeilnehmerInnen zurück vermittelt. Wir senden diese Ergebnispapiere auf Anfrage auch gerne zu.

-----  
Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse der internationalen Bildungsstudie PISA, betreffend Migrantenkinder und Jugendliche in Österreich.  
-----

Als Attachment finden Sie eine Zusammenfassung unserer Projektstelle der wichtigsten Ergebnisse der internationalen Bildungsstudie PISA bezüglich des Bereichs „Migration und Bildung“ (von Mag. Simon Burtscher). Österreichs Bildungssystem schneidet dabei zwar insgesamt relativ gut ab, weist aber speziell in der Gruppe der SchülerInnen migrantischer Herkunft Schwachstellen auf. Ein Schwerpunkt der Zusammenfassung liegt deshalb auf

dem Vergleich zwischen Schülern, deren Muttersprache der Testsprache entspricht, und Schülern mit einer anderen Muttersprache. Der Bericht stellt den Österreich-Befund auch in einen internationalen Vergleich.

---

#### Förderung von Integrationsprojekten im Jugendbereich durch das Land Vorarlberg

---

Um im Rahmen der verbandlichen Jugendarbeit die Integration von jugendlichen MigrantInnen zu forcieren, stellt das Land Vorarlberg einen mit 20.000 € dotierten Fördertopf zur Verfügung. Gefördert werden sowohl Projekte mit direktem Einbezug von Migrantinnen und Migranten als auch solche, bei denen die Bewusstseinsbildung unter den Mitgliedern der Jugendorganisationen im Vordergrund steht. Die Projekte können ab sofort beim Jugendreferat des Landes (Telefon 05574/511-24115) eingereicht werden.

---

#### Lehrgang „Interkulturelle Arbeit“ im Bildungshaus Batschuns auf Herbst 2003 verschoben

---

Der vom Bildungshaus Batschuns geplante Lehrgang „Interkulturelle Arbeit“ wurde aus organisatorischen Gründen auf den Herbst (Beginn 2. bis 4. Oktober) verschoben.

Information / Anmeldung  
<[anmeld@bhba.vol.at](mailto:anmeld@bhba.vol.at)>  
Tel. +43-5522-44290

Der Umgang mit unterschiedlichen Kulturen gehört inzwischen für viele Menschen zum Arbeits- und Lebensalltag. Es ergeben sich Konflikte und Fragen, die den Wunsch nach Information und Weiterbildung wecken. Der Lehrgang ist in vier Modulen aufgebaut: Migration, Integration – Grundlagen des Zusammenlebens (2. bis 4. Oktober 03); Interkulturelle Kommunikation – Umgang mit Vielfalt (13. bis 15. November 03); Interkulturelles Konfliktmanagement (8. bis 10. Jänner 04); Interkulturelles Lernen – Interkulturelle Kompetenz (5. bis 7. Februar 04).

---

#### Berufsinformation Dornbirn (bifo) startet neues Projekt: Kompetenzzentrum und Bildungsinformation für bildungsbenachteiligte Personengruppen, insbesondere MigrantInnen

---

In Vorarlberg findet derzeit im Rahmen der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL ein Projekt zur Bekämpfung von Ungleichheit und Diskriminierung am Arbeitsmarkt statt. Das bifo ist dabei für die nachhaltige Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung benachteiligter Personengruppen, insbesondere MigrantInnen, zuständig. Weiters soll das Projekt präventiv Ausgrenzungen und Benachteiligungen im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildung verringern. Dazu soll zum einen ein Kompetenzzentrum für Bildungsberatung von diesen Personengruppen aufgebaut werden. Zum anderen soll die Durchführung von Sensibilisierungsveranstaltungen für Migranten und Multiplikatoren zur Sensibilisierung für die Bedeutung von Weiterbildung und lebenslangem Lernen führen. Zusätzlich soll eine umfassende Strategie zur nachhaltigen Implementierung von lebensbegleitendem Lernen und Berufsorientierung an den Vorarlberger Schulen entwickelt und umgesetzt werden.

-----  
Neues Internetportal des ICMPD informiert umfassend über Integrationsakteure und -angebote in Österreich  
-----

Unter <<http://www.integrationsportal.at/>> stellt das ICMPD ein neues Internetportal mit integrationsrelevanten Informationen für ganz Österreich zur Verfügung. Es handelt sich dabei um eine Integrationsplattform bzw. ein Portal für MigrantInnen, Flüchtlinge und AsylwerberInnen in Österreich. Das Portal bietet Informationen über Themenbereiche wie z.B. Arbeit, Asyl, Bildung etc. In einer speziellen Datenbank kann man nach Institutionen und Projekten im Bereich „Integration“ suchen. Außerdem bietet das Portal Statistiken zum Themenbereich „Integration – Migration“. Für Frauen, Jugendliche und SeniorInnen gibt es zusätzliche, spezielle Informationen.

-----  
Neue Homepage der Stadt St. Gallen informiert über Integrationsaktivitäten in St. Gallen  
-----

Aktuelle Termine und Veranstaltungen zum Thema „Migration – Integration“ in St. Gallen finden sie unter  
<[www.stadt-st-gallen.ch/1830.htm](http://www.stadt-st-gallen.ch/1830.htm)>

Im speziellen möchten wir Sie auf folgende Veranstaltung hinweisen:

1.9.2003 (in Planung), 19.00 Uhr, Katharinensaal St. Gallen:  
Projektpräsentation: interkulturelle Ausrichtung der Freihandbibliothek St. Gallen: für literaturinteressierte ausländische BewohnerInnen, die am Projekt mitdenken wollen.  
Info: Tel. ++41-71-224-5699

-----  
Symposium: „Kindheit, Trauma, Gefühle: Wege der Heilung“  
-----

23.10.2003 bis 26.10.2003  
Angelika Kaufmann Saal  
Schwarzenberg (Bregenzerwald)  
Kosten Gesamtveranstaltung: 260 € (Einzeltage möglich)

Information  
Verein Welt der Kinder  
Mag. Carmen Feuchtner  
Tel. ++43-664-2220131  
<[weltderkinder@vol.at](mailto:weltderkinder@vol.at)>

Anmeldung  
Tourismusbüro Schwarzenberg  
Gerda Sutterlüty  
Tel. ++43-5512-3570  
<[info@schwarzenberg.at](mailto:info@schwarzenberg.at)>

Traumatische Erfahrungen, erlebt als Kind, zeigen leidvolle Wirkungen im individuellen Leben, in der Übertragung auf spätere Generationen und in der Gesellschaft als Gesamtes. Das Symposium dient als Forum des Austauschs und

gemeinsamen Lernens für Menschen, die sich bemühen, die Ursachen und Konsequenzen traumatischer Erfahrungen bei Kindern zu verhindern, einzudämmen, aufzuarbeiten und „Wege der Heilung“ aufzusuchen.

Ausgewählte Referenten: Dr. Hubertus Adam (Hamburg), Fawzia Al Rawi (Jerusalem), Vanessa Currie (Toronto), Dr. Hans Hoderegger (Zürich), Sheila Melzak (London), Christopher Ogbu (Nigeria), Malidoma Patrice Some (Burkina Faso/USA) etc.

-----  
Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema „Integration“ an der Sozialakademie Bregenz  
-----

„Trennung und Scheidung im interkulturellen Kontext“  
2. und 3. Oktober 2003, jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sozialakademie Bregenz, Kirchstraße 38  
Beitrag: 260 € inkl. Pausengetränke und Seminarunterlagen

Information/Anmeldung  
Tel. ++43-5574-43046  
Anmeldung bis spätestens 5.9.2003

Welche Bedeutung haben Ehe und Familie in islamischen Gesellschaften und welche Konsequenzen ergeben sich daraus bei Trennung und Scheidung? Wie gehen Paare mit der Trennungssituation um und wie wirkt sich diese auf die jeweiligen Kinder bzw. Paare aus? Wie kann mit den Betroffenen Beraterisch und therapeutisch gearbeitet werden? Diese Fragen bilden den wesentlichen Inhalt des Seminars.

Seminarleiter: Dr. Ilhami Atabay (Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie, seit 1994 in einer Erziehungsberatungsstelle in München tätig, interkultureller Trainer und Autor)

„Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund:  
Verstehen und Handeln jenseits des Kulturkonflikts“  
1. und 2. Dezember 2003, jeweils 9.00-18.00  
Sozialakademie Bregenz, Kirchstraße 38  
Beitrag: 250 € inkl. Pausengetränke und Seminarunterlagen

Information/Anmeldung  
++43-5574-43046  
Anmeldung bis spätestens 17.10.2003

Die Lebenslage von Kindern und Jugendlichen aus Migrationsfamilien ist vielschichtig. Ihre Lebenssituation und ihre Identitätsentwicklung wird allerdings überwiegend nur unter problematisierenden und defizitären Gesichtspunkten betrachtet. Gleichzeitig werden die Problemursachen von Kindern und Jugendlichen aus Migrationsfamilien auf das Aufwachsen in und mit verschiedenen Kulturen reduziert. Diese einseitige Betrachtungsweise kann zum Übersehen wichtiger Aspekte führen, die gerade in schwierigen Fällen für die Lösungsfindung von besonderer Bedeutung sind. Dieser Themenbereich soll anhand von eigenen Erfahrungen reflektiert und erarbeitet werden.

Seminarleiterin: Berrin Özlem Otyakmaz (Diplom-Psychologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Essen im Bereich

interkulturelle Pädagogik)

---

„Migration“: Ausstellung, Lehrerfortbildung und Symposium im Kunstmuseum Liechtenstein

---

Ausstellung „Migration“  
26. Juni bis 2. November 2003  
Kunstmuseum Liechtenstein

Information:  
<[www.kunstmuseum.li](http://www.kunstmuseum.li)>  
<[mail@kunstmuseum.li](mailto:mail@kunstmuseum.li)>  
Tel. +423-2350300

Exemplarisch stellt die Ausstellung Arbeiten aus den 1960er und 1970er Jahren vor. Hier sind besonders utopische Weltvorstellungen wirksam, wie etwa bei den italienischen Künstlern der Arte Povera ihre Haltung zum Nomadischen. Der zweite Fokus liegt auf der Kunst der 1990er Jahre bis in die Gegenwart. Die Frage der kulturellen Identität in einer globalen Welt steht hier deutlich im Vordergrund.

„Lehrerfortbildungskurse“  
27.8.2003, 17.00 bis 19.30 Uhr, für Lehrkräfte an Einführungsklassen, Vor- und Primarschulen  
28.8.2003, 17.00 bis 19.30 Uhr, für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Information/Anmeldung  
Schulamt oder Kunstmuseum Liechtenstein  
Bis 20.8.2003

Symposium: „Migration und Strukturwandel im Rheintal“  
24.10.2003, 10-17.00 Uhr

---

„Ethno am See“: 1. Internationales Musik Kultur Festival in Rorschach

---

14. bis 16. August 2003  
Kornhausplatz  
Rorschach am Bodensee

Information/Vorverkauf  
<[www.ethnofestival.ch](http://www.ethnofestival.ch)>  
Ticketcorner, Tel. ++41-848-800-800  
Tourist-Info-Rorschach Tel. ++41-718417034

Es singen und spielen Musik & Tanzgruppen aus Italien, Spanien, Portugal, Deutschland, Jugoslawien, Österreich, Ungarn, Irland und der Schweiz. Weiters gibt es ein internationales Gastronomieangebot und einen „Ethnomarkt“ mit landestypischen Produkten aus den teilnehmenden Nationen.

---

„okay. zusammen leben“ ist der programmatische Titel der Projektstelle für Zuwanderung und Integration in Vorarlberg. Wir bauen einen Wissens- und

Kompetenzort zum Thema auf, schaffen Rahmen für einen Wissens- und Erfahrungstransfer innerhalb des Landes und darüber hinaus und entwickeln mit anderen Akteuren im Land konkrete Integrationsprojekte.

Unser öffentlicher Wissensort befindet sich im Aufbau: Im Herbst 2003 wird das Internetportal „okay-line für Integration in Vorarlberg“ allen Interessierten im Netz zur Verfügung stehen. Dem Wunsch vieler Akteure im Land, durch dieses Portal auch über Veranstaltungen und Angebote informiert zu werden, möchten wir jetzt schon nachkommen: in Form eines Informationsdienstes per Rundmail, dessen zweite Ausgabe Sie vor sich haben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Veranstaltungen und Angebote im Bereich „Integration“ informieren. Wir geben diese Information gerne in unseren Rundmails und ab Herbst 2003 im Veranstaltungskalender sowie im Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals weiter.

Wenn Sie dieses Rundmail in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein kurzes mail an [office@verein-aktion-mitarbeit.org](mailto:office@verein-aktion-mitarbeit.org).

--

okay. zusammen leben  
Projektstelle für Zuwanderung und Integration  
Rhomberg`s Fabrik/402, Färbergasse 15  
A-6850 Dornbirn

Tel ++43/5572/398102  
Fax ++43/5572/398102-4

Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit